

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Zielsetzung der Arbeit	5
1.3	Vorgehen und Aufbau der Arbeit	5
2	Unterschiede der US-amerikanischen und der deutschen Rechnungslegung - ein Beispiel für internationale Rechnungslegungsunterschiede	9
2.1	Unterschiede in Grundsatzfragen	10
2.1.1	Grundsätzliche Orientierung und Funktion der Rechnungslegung	10
2.1.2	Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze	12
2.2	Unterschiede in wesentlichen Sachthemen	19
2.2.1	Einzelabschluß	19
2.2.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	19
2.2.1.2	Leasing	21
2.2.1.3	Bewertung des Umlaufvermögens	24
2.2.1.4	Rückstellungen	30
2.2.1.5	Langfristige Fertigungsaufträge	33
2.2.2	Konzernabschluß	36
2.2.2.1	Zielsetzung und Bedeutung der Konzernrechnungslegung	36
2.2.2.2	Konzernrechnungslegungspflicht und Konsolidierungskreis	39
2.2.2.3	Konsolidierungs- und Bewertungsmethoden	43
2.3	Unterschiede in der Offenlegung	46
2.3.1	Bestandteile des Jahresabschlusses und ihre Gliederung	46
2.3.2	Publizitätspflicht	48

3	Das Umfeld der Rechnungslegung - Ursachen für die bestehenden Unterschiede und kritische Würdigung der US-amerikanischen und der deutschen Rechnungslegung	53
3.1	Historische Entwicklungsbedingungen	53
3.2	Allgemeine Rahmenbedingungen der Rechnungslegung	56
3.2.1	Kulturelle Rahmenbedingungen	56
3.2.2	Kapitalmarkt und Finanzierung	64
3.2.3	Rechtssystem	67
3.3	Unmittelbar rechnungslegungsrelevante Rahmenbedingungen	70
3.3.1	Rechtliche Grundlagen der Rechnungslegung	71
3.3.2	Einflußnehmende Organisationen	77
3.4	Vergleichende Bewertung der beiden Rechnungslegungssysteme	80
3.4.1	Einfluß auf das ausgewiesene Ergebnis	81
3.4.2	Praxisorientierung der Regelungsform	86
3.4.3	Zukünftige Entwicklung	88
4	Klassifizierungen von Rechnungslegungssystemen	91
4.1	Subjektiv ermittelte Klassifizierungsansätze	92
4.1.1	Der Ansatz von Mueller	92
4.1.2	Der Ansatz von Seidler	95
4.1.3	Der Ansatz der American Accounting Association (AAA)	96
4.2	Empirisch fundierte Klassifizierungsansätze	97
4.3	Der Klassifizierungsansatz von Nobes	101
4.4	Der Klassifizierungsansatz von Gray	104
4.5	Der Klassifizierungsansatz von Mueller/Gernon/Meek	107

5	Ansätze der Praxis zur Überwindung rechnungslegungsbedingter Kommunikationshindernisse auf internationaler Ebene	113
5.1	Die Harmonisierung der Rechnungslegung	114
5.1.1	Die Harmonisierung der Rechnungslegung in der EU	117
5.1.1.1	Ziele der Harmonisierung der Rechnungslegung in der EU	117
5.1.1.2	Regelungsform und Organisation	119
5.1.1.3	Die Richtlinien	123
5.1.1.4	Probleme der Harmonisierung in der EU und Bewertung	126
5.1.2	Die weltweite Harmonisierung der Rechnungslegung	132
5.1.2.1	IASC (International Accounting Standards Committee)	132
5.1.2.1.1	Zielsetzung	132
5.1.2.1.2	Organisation und Regelungsform	133
5.1.2.2	UNO (United Nations Organization)	139
5.1.2.3	OECD (Organization for Economic Cooperation and Development)	141
5.1.3	Zusammenfassende Bewertung der Harmonisierung der Rechnungslegung	142
5.2	Transnationale Berichterstattung	148
5.2.1	Die transnationale Berichterstattung aus der Perspektive des Erstellers	152
5.2.1.1	Motivation zur Erstellung eines Abschlusses für ausländische Adressaten	152
5.2.1.2	Bei der Erstellung transnationaler Jahresabschlüsse und der ausländischen Börsennotierung auftretende Probleme	157
5.2.2	Transnationale Berichterstattung aus der Perspektive des Adressaten	159
5.2.2.1	Motivation von Adressaten ausländischer Abschlüsse	160
5.2.2.2	Bei der Analyse ausländischer Jahresabschlüsse auftretende Probleme	162

5.3	Empirische Untersuchung zur Überwindung von Rechnungslegungs- unterschieden mittels der transnationalen Berichterstattung:	
	Der Jahresabschluß europäischer Emittenten in den USA	169
5.3.1	Bisherige Untersuchungen	170
5.3.2	Untersuchungsdesign	181
5.3.2.1	Zielsetzung der Untersuchung	181
5.3.2.2	Auswahl der Untersuchungseinheiten	182
5.3.2.3	Datenbasis und Datenaufbereitung	184
5.3.3	Untersuchungsergebnisse	188
5.3.3.1	Quantitative Abweichungen zwischen europäischer und US-amerikanischer Rechnungslegung	188
5.3.3.1.1	Ausgewiesener Nettogewinn	188
5.3.3.1.2	Eigenkapital	192
5.3.3.1.3	Kennzahlen der Bilanzanalyse	196
5.3.3.2	Analyse der Ursachen der festgestellten Abweichungen	208
5.3.3.2.1	Goodwill/Immaterielles Anlagevermögen	217
5.3.3.2.2	Latente Steuern	221
5.3.3.2.3	Pensionen	224
5.3.3.2.4	Bewertung Anlagevermögen	226
5.3.3.2.5	Aktivierung Zinskosten	229
5.3.3.2.6	Dividenden	231
5.3.3.2.7	Diverse (Langfristige Fertigung/Beteiligungen)	233
5.3.3.2.8	Zusammenfassende Beurteilung der Unterschiede	236
5.3.4	Zusammenfassung und Interpretation der Untersuchungsergebnisse	237
5.4	Konsequenzen für die Überwindung rechnungslegungsbedingter Kommunikationshindernisse	242
6	Fazit und Ausblick	247
	Literaturverzeichnis	253
	Anhang I	271
	Anhang II	273

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1.1:	Internationale Rechnungslegungsunterschiede als Kommunikationshindernis	2
Abb. 1.2:	Ansätze der Praxis zur Überwindung der rechnungslegungsbedingten Kommunikationshindernisse	4
Abb. 2.1:	Zielsetzung und wichtige Prinzipien der US-amerikanischen und der deutschen Rechnungslegung	18
Abb. 3.1:	Kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und den USA	61
Abb. 4.1:	Der Klassifizierungsansatz von Nobes	103
Abb. 4.2:	Der Klassifizierungsansatz von Gray: Dimensionen 1 und 2	106
Abb. 4.3:	Der Klassifizierungsansatz von Gray: Dimensionen 3 und 4	107
Abb. 4.4:	Weltkarte der vier Rechnungslegungsmodelle von Mueller/Gernon/Meek	110
Abb. 5.1:	Vergleichbarkeit von Jahresabschlüssen	166
Abb. 5.2:	Verteilung Gewinnabweichungen	190
Abb. 5.3:	Verteilung "Conservatism Index" Gewinn	192
Abb. 5.4:	Verteilung Eigenkapitalabweichungen	194
Abb. 5.5:	Verteilung "Conservatism Index" Eigenkapital	196
Abb. 5.6:	Verteilung Abweichungen Eigenkapitalrentabilität	198
Abb. 5.7:	Verteilung Abweichungen Gesamtkapitalrentabilität I	202
Abb. 5.8:	Verteilung Abweichungen Gesamtkapitalrentabilität II	203
Abb. 5.9:	Verteilung Abweichungen Eigenkapitalquote I	205
Abb. 5.10:	Verteilung Abweichungen Eigenkapitalquote II	206
Abb. 5.11:	Abweichungsrichtung "Goodwill/Immaterielles Anlagevermögen"	221
Abb. 5.12:	Abweichungsrichtung "Latente Steuern"	223
Abb. 5.13:	Abweichungsrichtung "Pensionen"	226
Abb. 5.14:	Abweichungsrichtung "Bewertung Anlagevermögen"	228
Abb. 5.15:	Abweichungsrichtung "Aktivierung Zinskosten"	231
Abb. 5.16:	Abweichungsrichtung "Dividenden"	233
Abb. 5.17:	Abweichungsrichtung "Diverse (Langfristige Fertigung/Beteiligungen)"	235

Tabellenverzeichnis

Tab. 3.1:	Verschuldungsgrade der Wirtschaftsunternehmen in Deutschland und den USA	65
Tab. 5.1:	Gewinn und Eigenkapital nach US-GAAP im Vergleich zu ausländischen Rechnungslegungsvorschriften	177
Tab. 5.2:	Quantitativ bedeutende Rechnungslegungsunterschiede in der SEC-Untersuchung	179
Tab. 5.3:	Untersuchungseinheiten nach Ländern	185
Tab. 5.4:	Untersuchungseinheiten nach Industriezweigen	186
Tab. 5.5:	Einflußhäufigkeiten der Unterschiede auf die untersuchten Jahresabschlüsse	216
Tab. 5.6:	Zusammenfassung der Bedeutung der Unterschiede	237